



Top Gun Leaders: Insiderwissen von Elite-Piloten für Management, Unternehmen und Medizin

Top Gun Leaders: Insiderwissen von Elite-Piloten für Management, Unternehmen und Medizin

"Flugzeugwunder in New York" - wer kennt sie nicht, diese oder ähnliche Schlagzeilen zur Beinahe-Katastrophe am 15. Januar 2009, als ein voll besetzter Airbus A320 im Hudson-River notlandete. Wie durch ein Wunder blieben alle Passagiere und Crewmitglieder unverletzt. Der Pilot Chesley Sullenberger rettete 155 Menschen das Leben und ging als "Held vom Hudson" für immer in die Geschichte ein.

Heldentum - ein Wunder? Mitnichten: Durch perfektes Training und gute Vorbereitung erkannte Sullenberger die Probleme, ging eine Checkliste durch, sprach sich mit der Radarzentrale ab und hatte zum richtigen Zeitpunkt ein offenes Ohr für die Ratschläge seines Co-Piloten. So nahm diese Notsituation ein gutes Ende. Entscheidend war, dass der Pilot gut vorbereitet war und sein Wissen in brillanter Weise anwenden konnte.

Crew Ressource Management

Laut Untersuchungen haben die Human Factors, die menschlichen Faktoren, einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Unfällen und Zwischenfällen. Die zentrale Frage ist deshalb: Wie kann menschliches Versagen, besonders in Stresssituationen, verhindert werden? Aus diesem Grunde führten einige Fluglinien in den 1970er-Jahren Crew Ressource Management (CRM) ein. Zahlreiche Psychologen, Trainer, Lehrer und Wissenschaftler arbeiten seitdem an der Optimierung des Systems "Mensch". Dabei entwickelte Management- und Entscheidungstechniken helfen seitdem Piloten, mit Gefahr- und Stresssituationen souverän umzugehen und zielorientiert zu handeln. Oberstes Ziel ist immer Sicherheit und Erfolg!

Wissenschaftler empfehlen die Einführung von CRM in Unternehmen

Hierzu startete in 1999 in den USA eine Langzeitstudie, die sich erstmals mit wichtigen Unternehmensfragen beschäftigte. Ziel der Untersuchung war es, Einstellungen von Mitarbeitern zu erfassen und zu vergleichen, wie in Krankenhäusern und Cockpits mit Teamwork, Stress und Müdigkeit, aber auch Fehlermanagement und Risiken umgegangen wird. Dazu wurden mehrere Fluggesellschaften, über 1.000 Ärzte und Krankenschwestern sowie 30.000 Angehörige von Luftfahrzeugen über mehrere Jahre befragt. Die vorliegenden Ergebnisse beeindrucken und schockieren zugleich.

Die wichtigsten Fragestellungen und Ergebnisse:

1. Haben Stress und Müdigkeit einen Einfluss auf Arbeitsleistungen?

Piloten: 26% der Befragten konnten einen Einfluss nicht bestätigen.

Mediziner: Für 70% der Befragten hatte Stress und Müdigkeit keinen Einfluss.

2. Werden Fehler wahrgenommen?

Piloten: 94% der Befragten nehmen Fehler wahr. 90% gaben zudem an, dass es in ihrem Arbeitsumfeld gut möglich sei, Fehler zu thematisieren.

Mediziner: Nur 66% war klar, dass auch sie Fehler machen. Ein Drittel der Befragten lehnte es grundsätzlich ab, dass Fehler in ihrem Verantwortungsbereich passieren würden. Gleichzeitig gaben 50% an, dass es in ihrem Arbeitsumfeld sehr schwierig sei, Fehler anzusprechen oder zuzugeben.

Schlussfolgerung:

Die Luftfahrt verwendet aktiv Umfragen, Bewertungen, Testergebnisse und Meldungen von Piloten, um Sicherheit und Erfolg im Flugbetrieb kontinuierlich zu verbessern. Individuelle Stärken und Schwächen, aber auch Abläufe und Hierarchien werden konsequent auf Sinnhaftigkeit überprüft. Das Ziel, den Flug und dazugehörige Abläufe sicherer zu machen und Zwischenfälle und Unfälle zu vermeiden, wird nie aus den Augen verloren. Jeder Pilot weiß, dass man dies nur erreicht, wenn man sich selbst in ein Team integriert, sich weiterbildet, seine Einstellung und Meinung regelmäßig überprüft, Fehler zugibt und aus ihnen lernt. Sehr hilfreich ist es dabei, wenn man sich in einer Systemstruktur beziehungsweise Hierarchie befindet, die Meldungen und Rückfragen auch erlauben.

Zwar bestätigt mehr als die Hälfte des medizinischen Personals, dass Fehler gemacht werden, doch wird mit den Aussagen ebenfalls deutlich, dass es im medizinischen Umfeld problematisch ist, Fehler zuzugeben und Konsequenzen abzuarbeiten. Menschliche Faktoren als Fehlerquelle werden leider nicht allorts anerkannt. Die Alarmglocken läuteten bei den Wissenschaftlern auch bei unterschiedlichen Wahrnehmungen und der Wichtigkeit des Teamworks. Übereinstimmend kamen sie zu der Überzeugung, dass Patienten wie auch Mitarbeiter von einem soliden Wissenstransfer aus der Luft- und Raumfahrt definitiv profitieren können.

Mehr Informationen zur Studie auf der Webseite von Top Gun Leaders.

Top Gun Leaders - Führungskompetenz von Kampfpiloten

Jörg Wittenstein war Fluglehrer und Ausbilder an der Elite-Schule der Kampfpiloten - der TopGun School. Ralph Eckhardt war 20 Jahre Tornado-Pilot und fliegt jetzt bei einer großen Airline 747-Jumbo-Jets. Zudem ist er seit seiner Pensionierung weiter als Fluglehrer tätig. Zusammen bringen die beiden mehr als 13.000 Flugstunden mit. Andreas Borchert leitet seit vielen Jahren ein erfolgreiches Unternehmen und hat mehr als 50 Großprojekte weltweit umgesetzt. Die von den drei Ausbildern in Jahrzehnten gewonnenen Erfahrungen und Managementtechniken werden in allen Seminaren von Top Gun Leaders transparent und anwendbar.

Wahrnehmung und Entscheidungsfindung, Fehlerkultur und Teamwork, Umgang mit Stress und Unternehmenskultur sind Aspekte, die nicht nur bei Piloten, sondern auch in Unternehmen über Erfolg und Misserfolg entscheiden. So können Manager und Teamleiter, Verkäufer und Call-Center-Agenten, Mitarbeiter im Kundendienst und Ärzte mit den Techniken des Crew Ressource Managements große Erfolge erzielen.

Die Seminare von Top Gun Leaders sind anders: Sie finden im Kursraum, aber auch im Cockpit und Simulator statt. Dabei arbeiten die Teilnehmer mit realen Fällen aus der Luftfahrt. Sie erleben hautnah und lebendig Perspektiven und Möglichkeiten, die die Fliegerei zum sichersten und effizientesten Fortbewegungsmittel gemacht haben und welche auch Unternehmen auf Erfolgskurs bringen. Sämtliche Weiterbildungen von Top Gun Leaders sind Zertifikats-Kurse.

Buch: "Mentale Stärke - Das Wissen der Kampfpiloten"

Im September 2014 wird das Buch von Ralph Eckhardt "Mentale Stärke - Das Wissen der Kampfpiloten" im Motorbuch Verlag erscheinen. Zusammen mit

den hochaktuellen Inhalten der unterschiedlichen Seminare ist das Angebot von Top Gun Leaders auf dem deutschsprachigen Raum absolut einmalig!

Mehr Informationen auf der Webseite von Top Gun Leaders:
<http://www.topgunleaders.com>

Video: <http://www.youtube.com/watch?v=pmGv9RqPTPI>

Pressekontakt

Gruenderplan24.de

Frau Sylke Zegenhagen
c/o Gruenderplan24.de .
97080 Würzburg

gruenderplan24.de
info@gruenderplan24.de

Firmenkontakt

Top Gun Leaders Ltd.

Herr Andreas Borchert
Stiftstrasse 5
64287 Darmstadt

topgunleaders.com
info@topgunleaders.com

Das Unternehmen Top Gun Leaders wurde in 2013 von Jörg "Stoney" Wittenstein und Ralph "Ecki" Eckhardt, zwei altgediente Tornado-Piloten, in Zusammenschluss mit der Unternehmensberatung OpRisk von Andreas Borchert gegründet. Das Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die in Crew Ressource Management entwickelten Management- und Entscheidungstechniken für Manager, Unternehmen und Medizin zugänglich zu machen. Führungsfähigkeit, Fehlermanagement, Risikobewertung, Teamtraining und Planungseffizienz sind Erfolgsfaktoren, die für alle Unternehmen wichtig sind. Top Gun Leaders ist der einzige Anbieter, der diese Inhalte aus der Sicht von Hochleistungs-Piloten darstellt, die täglich im Grenzbereich menschlicher Leistungsfähigkeit arbeiten.

Anlage: Bild

